

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

29. - 30. August 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Missionarios Fr^o Jordan, Fr^o Berlin und Fr^o Keller.

3. 1 Kiste mit 13 Dinstunden Büchlein Div. Davinson
17 Büchlein zu finden kommen waren. Die übrigen wurden
so in der die Gebirge dieser Wälder sind und da
unmöglich, daß ich 40 Büchlein besitze.

4. 1 Kiste in Flug hineingeschickt.

5. 770 Tagoden nach Fr^o Stevenson hineingeschickt
sollte vor die 1031 ungenüßbar, so eine Zeitlang und
Lugland geschickt war.

6. 10 Kränzgespinnst Hölzer von Fr^o Keller in neuen
Druck.

Eodem

Fr^o Stevenson sollte die 100 Tagoden, und auf andere, was
ich ihnen pflichtig war, abzugeben.

Vom 29 Aug.

Begabte zu den Fr^o Comendanten 20 Kiste: die so sollte
zu dieser Wälder geschickt, und jedem meine Obligationen
unwidern.

Eodem

Begabte ich Litta Rama Litti neun 20 Tagoden die ich
geschickt sollte.

Vom 30 d. d. d.

Wohl und der Liebe Gott neuen Kränzgespinnst
sollte, so eine ich so auf einige von diesen Kränzgespinnst

Anno 1715

Den 31. Aug.

schwarze Indische mit grosem, und vorfrisch
 in der sie zu unserer Hilfe ihre Anwesenheit
 Dagegen ist uns Sr. Heiss 200 Pagoden, die wir den
 18 December 1713 von ihm übergeben hatten. Ich habe
 unsere Obligation wieder erhalten. Er wünscht mir
 sehr sehr viele Verlässe in dem er die und von 400 Pagoden,
 die er nicht auf zu sein gehalten hat, nicht mehr begehrt
 haben. Ich sage aber 1. Ich habe mich der von ihm
 gegebenen Obligation. 2. Ich will in das Land reisen
 werden, daß sie es selbst begehren wollen, wie es selbst
 mit Sr. Michaelis Briefe geschehen. 3. Wenn es nicht in dieser
 Historie ausdrücklich gedruckt, daß es selbst in Europa begehrt
 worden. Dagegen mußte ich ihm die vorige Obligation
 mit 400 Pagoden auf neuem mit meinem Autor,
 schickte und 2 Zeugen confirmieren.

Eodem

Dagegen ist mich der Sr. Commissarien die auf vorkommende
 5 Rthl. so fern die ich ihr wegen der von ihm gegebenen
 Briefe auf pflichtig war. Und für mich ist sie völlig bezahlt.
 Ich zu erwarten, daß die mit Briefen und Gesandten der für

Eodem